



# Das Pilotprojekt Maßnahmenakquise in Niedersachsen

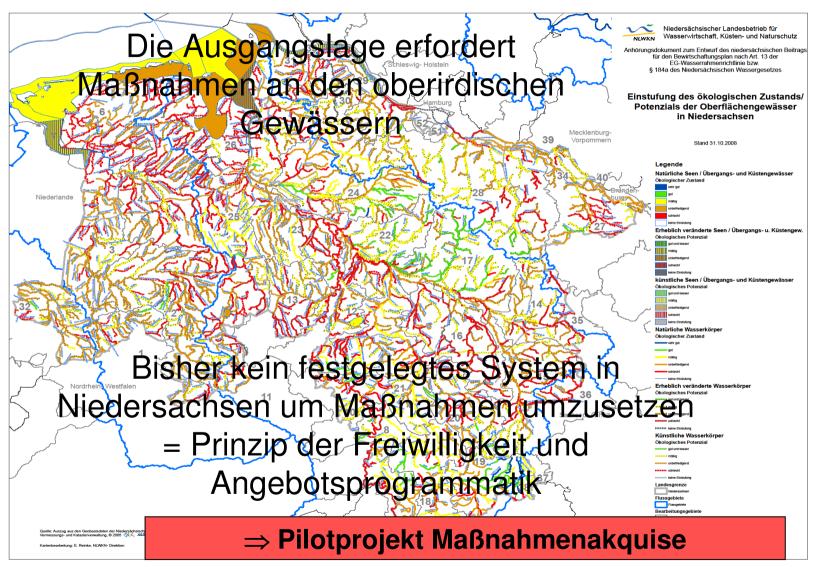
Sachstand Frühjahr 2011





### Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz





Flussgebietsmanagement NLWKN BST Hannover





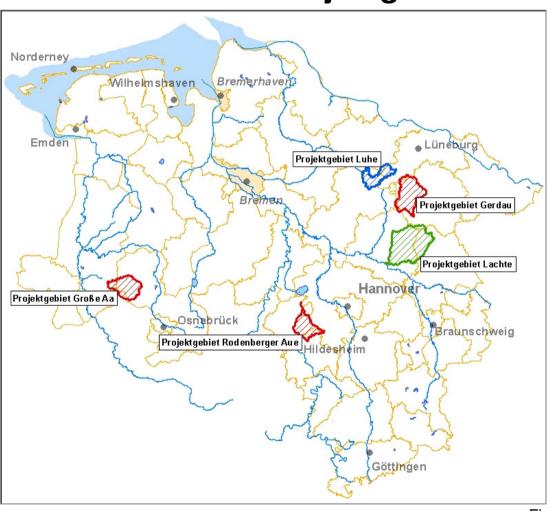
## Pilotprojekt Maßnahmenakquise – Eckdaten –

- Schwerpunkt: Sammlung von hydromorphologisch wirksamen Maßnahmen
- Insgesamt 5 Projektgebiete
- 3 Projektteilnehmer (NLWKN, Ingenieurbüro, UHV)
- Unterschiedliche Herangehensweisen sollen vor Ort praktisch erprobt werden
- Projektdauer operativ ein Jahr (Juli 2010 bis Juni 2011)
- Projektleitung: NLWKN/AB III.4 der BST Hannover
- Evaluation des Projektes/der Teilprojekte und Projektbericht (Juni 2011 September 2011) für Niedersachsen





## Übersicht der Projektgebiete





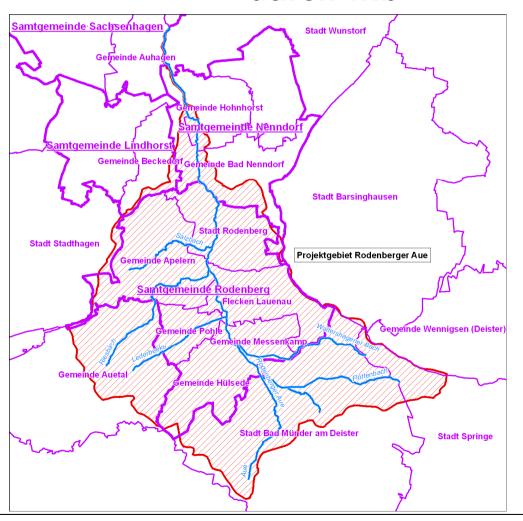


### Die Teilprojekte

- NLWKN-Teilprojekte (Rodenberger Aue, Gerdau, Große Aa):
  - Arbeit in Arbeitskreisen oder kleinräumiger. Nutzen von bestehenden Strukturen (Geko, UHV, kommunale Akteure) im Gebiet. Unterschiede in Intervall, Intensität und Zusammensetzung der Arbeitskreise
- Projekt Unterhaltungsverband (Lachte):
  - Unterstützung und Beratung der Unterhaltungspflichtigen, Fortbildung der Lohnunternehmer, Anpassung vorhandener Unterhaltungspläne
- Projekt Ingenieurbüro (Luhe):
  - Fokus Öffentlichkeitsbeteiligung mit Hervorhebung des Nutzenaspektes. Verstetigung von vorhandenen Strukturen, fachlich: Sandeinträge



## Experteninterviews in den beteiligten Kommunen durch wib



Im Teilprojekt Rodenberger Aue:

- Stadt Rodenberg
- Gd Apelern
- Flecken Lauenau
- Gd Pohle
- Gd Messenkamp
- Gd Hülsede
- Stadt Bad Münder
- SG Rodenberg
- SG (Bad) Nenndorf

Flussgebietsmanagement NLWKN BST Hannover





### Evaluation des Pilotprojektes in einem Abschlussbericht

- Bewertung und Erfolge aufzeigen: Rahmenkonzept der Teilprojekte, Erfahrungen der Projekteilnehmer, unterschiedliche Elemente der Teilprojekte (Strukturelle Unterschiede in den Regionen, Gewässerunterhaltung), Anzahl wirksamer Maßnahmen für FGE, Akzeptanz vor Ort, Synergien mit Hochwasserschutz, Naturschutz
- Mögliche Hinderungsgründe und Maßnahmenentwicklung fördernde Bedingungen aufzeigen:

### Fachliche:

- Vorkommen bestimmter FFH-Arten (Edelkrebs vs. Flussperlmuschel)
- Prioritätensetzung Leitfaden NLWKN (Punktezahl bei Einplanung)
- Flächenverfügbarkeit

#### Finanzielle:

- Eigenanteil Finanzierung
- Finanzierungsrichtlinie
- Vorfinanzierung

#### Personelle:

- Akzeptanz WRRL
- Motivation
- Kapazitäten für Beratung und Bearbeitung für die Einplanung/Projektabwicklung
- Projektbericht